

ERLÄUTERUNG

GRENZEN

FLURSTÜCKSGRENZE

GRENZE DES PLANBEREICHS

BAULINIEN

STRASSENBEGRENZUNGS ODER VORGARTENLINIE

ZWINGENDE BAULINIE

BAUGRENZE

FREIFLÄCHEN

PRIVATE FREIFLÄCHE

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN

ORTSSTRASSEN, -WEGE UND -PLÄTZE

REINES WOHNGEBIET

OFFENE BAUWEISE NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

GRUNDFLÄCHENZAHL

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

GESCHOSSZAHL

GARTENANLAGE

HAUPTFIRSTRICHTUNG



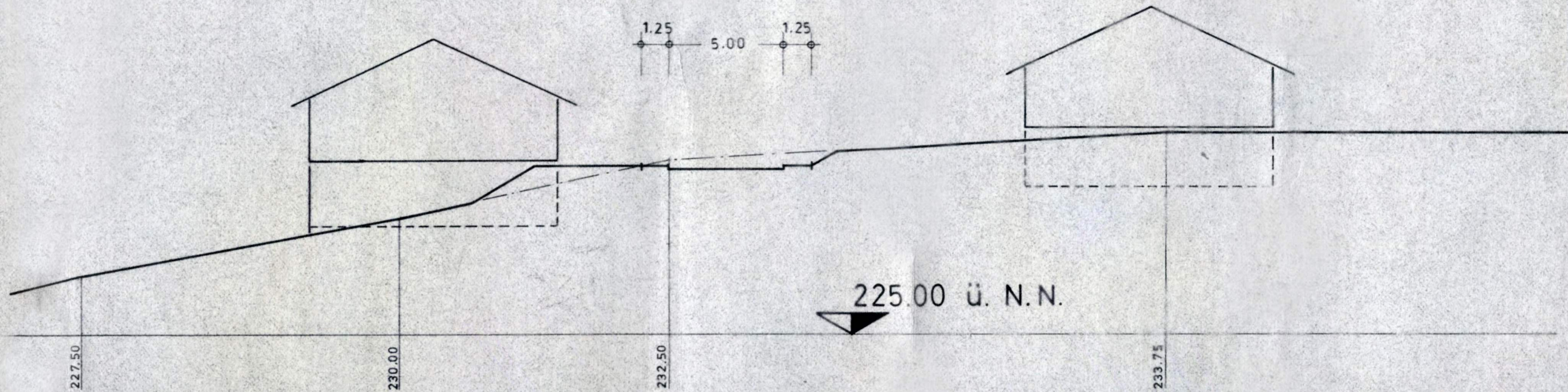
GRZ

GFZ

I



Baugebiet	Geschoßzahl
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Baumassenzahl	Bauweise



Geländeprofil A - A M. = 1:200

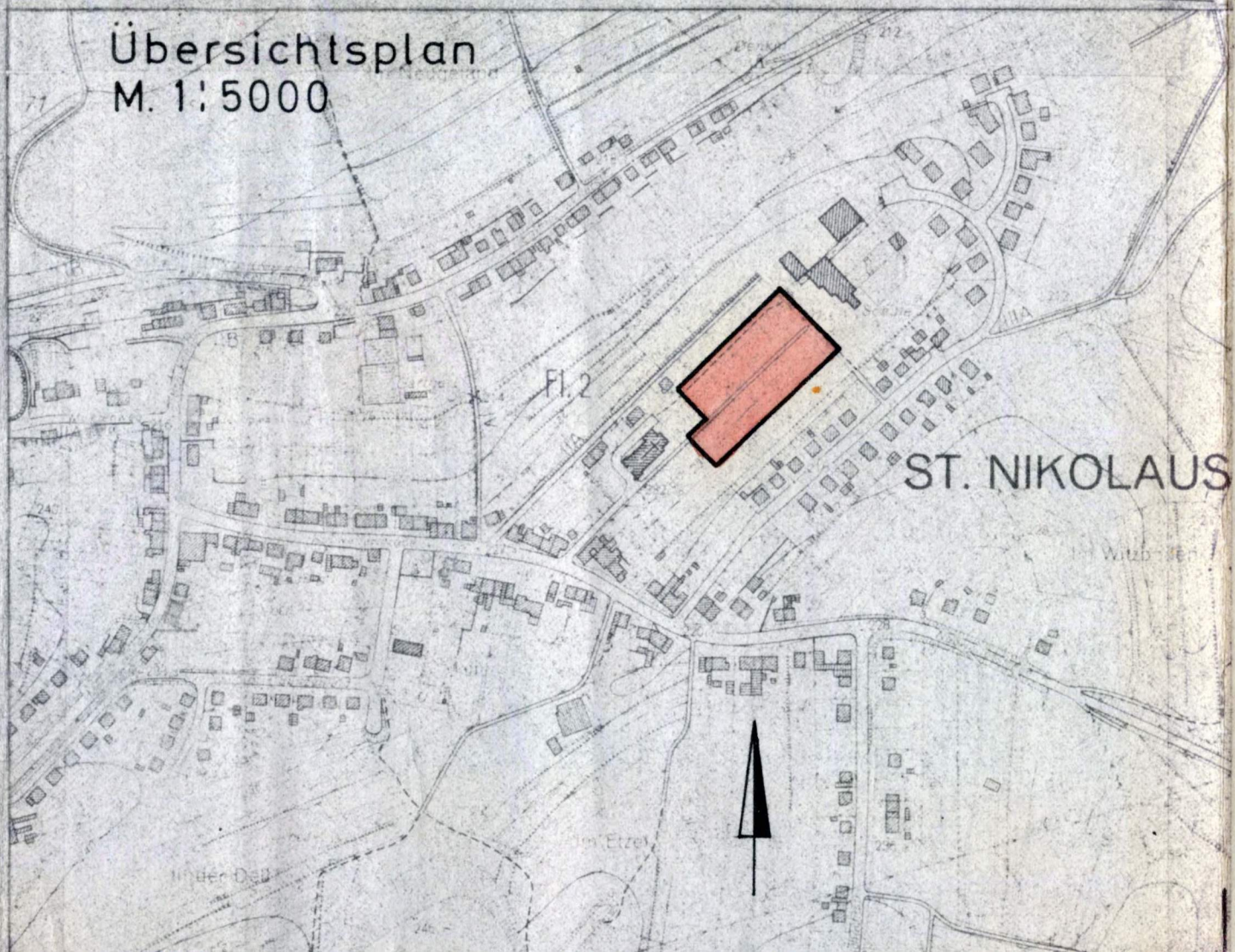
Vermerk:

Diese Planunterlage stellt eine Vergrößerung der Flurkarte, von M. 1:1250 in M. 1:500, dar.

Die Höhenlinien wurden der topogr. Grundkarte M. 1:5000 entnommen.

Vor Durchführung der Erschließung ist eine Überprüfung durch örtliche Vermessung erforderlich.

Übersichtsplan
M. 1:5000



B E B A U U N G S P L A N
(Satzung)
für das Gelände
"An der kath. Kirche"
im Ortsteil St. Nikolaus
der Gemeinde
G r o ß r o s s e l n

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom beschlossen.

Die Ausarbeitung erfolgte durch das Gemeindebauamt Großrosseln.
Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1	Geltungsbereich	gemäß Plan = 0,78 ha
2	Art der baulichen Nutzung	
	2.1 Baugebiet	reines Wohngebiet, § 3 BNVO
	2.1.1 zulässige Anlagen	Wohngebäude
	2.1.2 ausnahmsweise zul. Anlagen	keine
3	Maß der baulichen Nutzung	
	3.1 Zahl der Vollgeschosse	gemäß Plan I geschossig
	3.2 Grundflächenzahl	gem. § 17 BauNutzVO und
	3.3 Geschosflächenzahl	bes. Ausweisung im Plan
4	Bauweise	offen
5	Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	gemäß Plan
6	Stellung der baulichen Anlagen	gemäß Plan
7	Mindestgröße der Baugrundstücke	ca 525 qm
8	Höhenlage der baulichen Anlagen	nach örtlichen Ver- hältnissen durch Einweisung
9	Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen	Innerhalb der überbau- baren Grundstücksflächen
10	Verkehrsflächen	gem. Plan
11	Höhenlage der anbaufähigen Verkehrs- flächen sowie der Anschluß der Grund- stücke an die Verkehrsflächen	gem. Plan
12	Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauer- kleingärten, Sport-, Spiel-, Zeit- und Badesplätze, Friedhöfe	gem. Plan

Aufnahme von

6.04

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund
des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur
Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Örtliche Bauvorschriften (Satzung) in Vorbereitung.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom
8. August 1977 bis 8. September 1977

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat
am 7. Oktober 1977 beschlossen.

Großrosseln, den 18. Oktober 1977

Der Bürgermeister:

(Zimmer)

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

8. DEZ. 1977

SAARLAND

Der Minister

für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen

Saarbrücken, den
Der Minister für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen

D/6-6574/77 KL/Kc

Im Auftrag
Winkler
Diplom-Ingenieur

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am ... 23.12.1977 ...
ortsüblich bekanntgemacht.

Großrosseln, den 11. Januar 1978
Der Bürgermeister:

(Zimmer)

GEMEINDE GROSSROSSELN		
Ortsteil: St. Nikolaus		
Baumaßnahme: BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GELÄNDE „AN DER KATH. KIRCHE“ FLUR 2		
Bearbeitet: SUNKEL	Datum: 10.10.75 Der Bürgermeister:	Maßstab: 1:500
Gezeichnet: <i>Winkler</i>	Zeichnung Nr. GR 102	